WindEnergy Hamburg

Plattform für Offshore-Windkraft

[17.05.2024] Die Offshore-Windkraft erfährt derzeit einen Boom. Eine wichtige Plattform für diese Form der Energieerzeugung ist die WindEnergy Hamburg. Sie findet vom 24. bis 27. September statt.

Vom 24. bis 27. September 2024 findet die internationale Leitmesse der Windenergiebranche WindEnergy Hamburg statt. Wie der Veranstalter berichtet, bietet die Messe eine wichtige Plattform für die Offshore-Windkraft. Zwei Drittel der Windenergiekapazität in Europa stammen aus Onshore-Wind, doch das Offshore-Segment verzeichnet zunehmend Wachstum. In diesem Jahr könnten 40 Gigawatt Offshore-Kapazität hinzukommen, was ein erhebliches Auftragspotenzial bedeutet.

2023 habe die gesamte Leistung aller Offshore-Windenergieanlagen weltweit 75,2 Gigawatt betragen. Laut dem Global Wind Report 2024 des internationalen Windenergieverbands GWEC könnten sich die Offshore-Kapazitäten weltweit bis 2028 verdreifachen. Um diese Ziele zu erreichen, seien Investitionen in die Netz- und Übertragungsinfrastruktur sowie vereinfachte Genehmigungsverfahren erforderlich.

Die WindEnergy Hamburg bringe Branchenakteure wie Anlagen- und Komponentenhersteller, Projektierer, Betreiber, Wissenschaftler und Politiker zusammen. Von den 1.500 ausstellenden Unternehmen aus 40 Ländern sind 40 Prozent im Bereich Offshore aktiv. Mehr als 40.000 Teilnehmende aus 100 Nationen werden erwartet.

Ein Highlight ist die Vorstellung des Projekts Hollandse Kust Zuid von Vattenfall, einem der weltweit größten Windparks, bei dem innovative Verfahren wie der doppelte Blasenschleier zur Lärmminderung und recycelbare Rotorblätter verwendet wurden. Auch JDR Cable Systems und Ørsted präsentieren ihre Lösungen und Erfahrungen aus der Offshore-Windbranche.

Die Messe bietet zudem 150 Konferenzen und Podiumsdiskussionen zu Themen wie Netzanschluss, Finanzierung, Anlagentechnik, Regulatorik, Lieferketten, Digitalisierung/KI und Projektierung. Diese Veranstaltungen sind für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer frei zugänglich und sollen die internationale Zusammenarbeit und den Dialog fördern.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, WindEnergy Hamburg